Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma®

Wirkstoff: Ambroxolhydrochlorid 15 mg pro 5 ml Lösung zum Einnehmen

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 4 bis 5 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

- Diese Packungsbeilage beinhaltet:

 1. Was ist *Ambroxol 15 Saft 1A-Pharma* und wofür wird er eingenommen?
- Was müssen Sie vor der Einnahme von Ambroxol 15 Saft 1A-Pharma beachten?
- Wie ist Ambroxol 15 Saft 1A-Pharma einzunehmen?
- Welche Nebenwirkungen sind möglich?
 Wie ist *Ambroxol 15 Saft 1A-Pharma* aufzubewahren?
- 6. Weitere Informationen



Was ist Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma und wofür wird er eingenommen?

Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma ist ein Arzneimittel zur Schleimlösung bei Atemwegserkrankungen mit zähem Schleim (Expektorans).

AnwendungsgebietZur schleimlösenden Behandlung bei akuten und chronischen Erkrankungen der Bronchien und der Lunge mit zähem Schleim.

Was müssen Sie vor der Einnahme von Ambro-xol 15 Saft - 1A-Pharma beachten?

Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma darf nicht eingenommen werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ambroxolhydrochlorid, Natriummetabisulfit oder einem der sonsti-gen Bestandteile von Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Ambro-xol 15 Saft - 1A-Pharma ist erforderlich

Sehr selten ist über das Auftreten von schweren Hautreaktionen wie Stevens-Johnson-Syndrom und Lyell-Syndrom in zeitlichem Zusammenhang mit der Anwendung von Ambroxol berichtet worden. Bei Neuauftreten von Haut- und Schleimhautveränderungen sollte daher unverzüglich ärztlicher Rat eingeholt und die Anwendung von Ambroxol beendet werden.

Bei Patienten mit Histaminintoleranz ist Vorsicht geboten. Eine längerfristige Therapie sollte bei diesen Patienten vermieden werden, da *Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma* den Histaminstoff-wechsel beeinflusst und zu Intoleranzerscheinungen (z. B. Kopfschmerzen, Fließschnupfen, Juckreiz) führen kann.

Bei Patienten mit eingeschränkter Nieren- und Leber-

Wenn Sie an einer eingeschränkten Nierenfunktion oder an einer schweren Lebererkrankung leiden, darf Ambro-xol 15 Saft - 1A-Pharma nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

Bei einer schweren Niereninsuffizienz muss mit einer Anhäufung der in der Leber gebildeten Abbauprodukte von Ambroxol gerechnet werden.

Bei einigen seltenen Erkrankungen der Bronchien, die mit übermäßiger Sekretansammlung einhergehen (z. B. malignes Ziliensyndrom), sollte Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma wegen eines möglichen Sekretstaus nur unter ärztlicher Kontrolle angewandt werden.

Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma darf bei Kindern unter 2 Jahren nur auf ärztliche Anweisung hin angewendet werden.

Bei Einnahme von Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Ambroxol/Antitussiva

Bei kombinierter Anwendung von Ambroxol 15 Saft 1A-Pharma und hustenstillenden Mitteln (Antitussiva) kann aufgrund des eingeschränkten Hustenreflexes ein gefährlicher Sekretstau entstehen, so dass die Indikation zu dieser Kombinationsbehandlung besonders sorgfältig gestellt werden sollte.

Schwangerschaft und Stillzeit

Schwangerschaft

Da bisher keine ausreichenden Erfahrungen am Menschen

vorliegen, sollten Sie Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma während der Schwangerschaft nur auf Anordnung Ihres Arztes einnehmen und nur nachdem dieser eine sorgfältige Nutzen-Risiko-Abwägung vorgenommen hat.

Stillzeit

Der Wirkstoff aus Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma geht in die Muttermilch über. Auch wenn keine unerwünschten Wirkungen auf das gestillte Kind zu erwarten sind, wird die Anwendung von Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma für stillende Mütter nicht empfohlen.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschiner Beeinträchtigungen des Fahrvermögens oder der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen sind nicht bekannt. Studien im Bezug auf die Beeinträchtigung des Fahrvermögens oder der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen wurden nicht durchgeführt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol

Bitte nehmen Sie Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Der Kalorienwert beträgt 2,6 kcal/g Sorbitol. Sorbitol kann eine leicht abführende Wirkung haben.

Hinweis für Diabetiker: 5 ml Lösung zum Einnehmen enthalten 1,75 g Sorbitol, entsprechend 0,15 BE.

Natriummetabisulfit kann in seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen) hervorrufen.

Wie ist Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma einzuneh-3. men?

Nehmen Sie Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma sonst nicht richtig wirken kann!

Kinder bis 2 Jahre
Es werden 2-mal täglich je ½ Messlöffel mit 2,5 ml Lösung eingenommen (entsprechend 15 mg Ambroxolhydrochlorid/Tag).

Kinder von 2 bis 5 Jahren

Es werden 3-mal täglich je ½ Messlöffel mit 2,5 ml Lösung eingenommen (entsprechend 22,5 mg Ambroxolhydrochlo-

Kinder von 6 bis 12 Jahren

Es werden 2-3-mal täglich je 1 Messlöffel mit 5 ml Lösung eingenommen (entsprechend 30-45 mg Ambroxolhydrochlorid/Tag).

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

In der Regel werden während der ersten 2-3 Tage 3-mal täglich je 2 Messlöffel mit 5 ml Lösung (entsprechend 90 mg Ambroxolhydrochlorid/Tag) eingenommen, danach werden 2-mal täglich je 2 Messlöffel mit 5 ml Lösung (entsprechend 60 mg Ambroxolhydrochlorid/ Tag) eingenom-

Bei der Erwachsenendosierung ist eine Steigerung der Wirksamkeit gegebenenfalls durch die Gabe von 2-mal täglich 60 mg Ambroxolhydrochlorid (entsprechend 120 mg Ambroxolhydrochlorid/Tag) möglich.

rt und Gesamtdauer der Anwendung

Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 4-5 Tagen keine Besserung eintritt, sollten Sie einen Arzt aufsuchen

Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma wird nach den Mahlzeiten mit Hilfe des Messlöffels eingenommen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von *Ambro-*xol 15 Saft - 1A-Pharma zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Ambroxol 15 Saft -

1A-Pharma eingenommen haben, als Sie sollten Schwerwiegende Vergiftungserscheinungen sind bei Überdosierung von Ambroxol, dem Wirkstoff von Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma, nicht beobachtet worden. Über kurzzeitige Unruhe und Durchfall ist berichtet worden.

Bei versehentlicher oder beabsichtigter extremer Überdosierung können vermehrte Speichelsekretion, Würgereiz, Erbrechen und Blutdruckabfall auftreten

Setzen Sie sich mit einem Arzt in Verbindung. Akutmaßnahmen, wie Auslösen von Erbrechen und Magenspülung, sind nicht generell angezeigt und nur bei extremer Überdosierung zu erwägen. Empfohlen wird eine Behandlung entsprechend den auftretenden Zeichen der Überdosie-

Wenn Sie die Einnahme von Ambroxol 15 Saft -

1A-Pharma vergessen haben Wenn Sie einmal vergessen haben, *Ambroxol 15 Saft* -1A-Pharma einzunehmen oder zu wenig eingenommen haben, setzen Sie bitte zum nächsten Zeitpunkt die Einnahme von Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma fort, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben.

Wenn Sie die Einnahme von Ambroxol 15 Saft -1A-Pharma abbrechen

Bitte brechen Sie die Behandlung mit Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma nicht ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ab. Ihre Krankheit könnte sich hierdurch verschlechtern.

4 <u>Welche Nebenwirkungen sind möglich?</u>

Wie alle Arzneimittel kann Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zu Grunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen Erkrankungen des Immunsystems, der Haut und des Unterhautzellgewebes

Gelegentlich: Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschlag, Gesichtsödem, Atemnot, Pruritus) Sehr selten: schwere Hautreaktionen wie epidermale Ne-

krolyse und Stevens-Johnson-Syndrom Nicht bekannt: anaphylaktische Reaktionen bis hin zum

Schock, Rash, Urtikaria

Erkrankungen des Nervensystems Häufig: Kopfschmerzen Gelegentlich: Schwindel

Erkrankungen der Gefäße

Gelegentlich: Durchblutungsstörungen

Erkrankungen des Gastro-Intestinal-Traktes

Sehr häufig: Übelkeit

Häufig: Erbrechen

Gelegentlich: Durchfall und Bauchschmerzen

Nicht bekannt: Dyspepsie

Allgemeine Erkrankungen Häufig: Fieber

Natriummetabisulfit kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen) hervorru-

Gegenmaßnahmen

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma nicht nochmals eingenommen werden

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Wie ist Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma aufzubewahren?

Arzneimittel, für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Die Flasche im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Haltbarkeit nach Öffnen der Flasche

Nach Anbruch der Packung ist Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma 12 Monate haltbar.

6. Weitere Informationen

Was Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma enthält Der Wirkstoff ist Ambroxolhydrochlorid.

<u>Die sonstigen Bestandteile sind:</u>
Benzoesäure, Natriummetabisulfit (Ph.Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Natriumhydroxid, Povidon (K 90), Sorbitol-Lösung 70 % (nicht kristallisierend) (Ph.Eur.), Glycerol 85 %, Natriumcyclamat, gereinigtes Wasser, Himbeer-Aroma.

Wie Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma aussieht und Inhalt der Packung

Klare Lösung zum Einnehmen

Ambroxol 15 Saft - 1A-Pharma ist in Packungen mit 100 ml und 250 ml Lösung erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

1 A Pharma GmbH Keltenring 1 + 3 82041 Oberhaching Telefon: 089/6138825-0

Hersteller SALUTAS Pharma GmbH Otto-von-Guericke-Allee 1 39179 Barleben

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet:

Februar 2011